

Zurich-Airport, 03.11.2011

Bericht von Patrik Mächler, Sekretär SATTA

41. IFATSEA Generalvollversammlung 2011 in Skopje, Republik Mazedonien

Die IFATSEA (*International Federation of Air Traffic Safety Electronics Associations*) vertritt als internationaler Dachverband die berufsspezifischen Interessen von Flugsicherungs-Technikern und –Ingenieuren auf internationaler Ebene. Die jährliche Teilnahme an der Generalvollversammlung der IFATSEA bildet einen Schwerpunkt im Vereinsjahr von SATTA.



Vom 3. bis 7. Oktober 2011 trafen sich mehr als 120 Delegierte von ATSEP-Berufsverbänden aus 32 Nationen in Skopje, um sich über die aktuellen Entwicklungen auszutauschen.

Die Tagung wird jeweils in vier Bereiche aufgeteilt: Professional Committee, Technical Committee, Administration Committee und Human & Environmental Committee. Daneben treffen sich die Teilnehmer auch in regional

gegliederten Arbeitsgruppen: Eurogroup, Africa, Americas und Asia-Pacific. SATTA engagiert sich neben der Eurogroup hauptsächlich im Professional Committee, in welcher berufspolitische Entwicklungen der ATSEP mitgestaltet werden.

Aktuelle Themen: Finanzkrise, Privatisierung und Auslagerung

Teilnehmer aus Ländern mit hohen Staatsschulden berichteten über die Auswirkungen der Sparmassnahmen Ihrer Regierungen. Ein kleiner Querschnitt:

In Griechenland sind Lohnkürzungen bis zu 50% für die ATSEP zu befürchten, bei einem Durchschnittslohn von 2800 Euro sicher keine rosige Aussicht.

In Spanien wurde ein ‚königliches Dekret‘ verabschiedet, welches den Verkauf ganzer Flughäfen, inklusive dem zugehörigen CNS-Equipment, aus Staatsbesitz an private Unternehmen erlaubt. Damit wird der CNS-Unterhalt zukünftig im Wettbewerb für zertifizierte Serviceanbieter freigegeben, und muss nicht mehr wie bisher durch ATSEP des staatlichen ANSP gemacht werden.

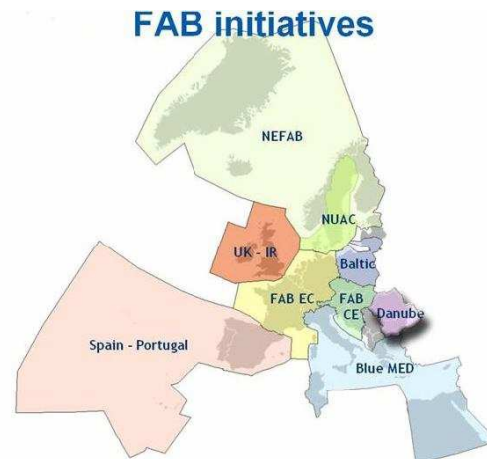
Der Trend zur Auslagerung von Diensten ist auch in Deutschland stark vorhanden. Die Geschäftsleitung der DFS bekennt sich offen zum Wettbewerb, plant die Gründung von Tochterfirmen wie z.B. Technik und AIS und will dadurch zukünftig

auch Dienste anderer Anbieter übernehmen können.

Fazit: In diesem zukünftig stärker kompetitiven Umfeld wird es immer wichtiger, den Status, Ausbildung und die Kompetenz der ATSEP weiter zu entwickeln und zu festigen!

Eurogroup: Functional Airspace Blocks (FAB)

Innerhalb der Eurogroup wurden die aktuellen Entwicklungen der FAB besprochen.



- Baltic FAB – Litauen und Polen: Keine Neuigkeiten
- Blue MED – Italien, Griechenland, Malta und Zypern: Unterschrift der ‚Terms of reference‘ für den Social Dialog soll im November 2011 erfolgen
- DANUBE FAB – Bulgarien and Rumänien: Keine Neuigkeiten
- FAB Central Europe – Bosnien-Herzegovina, Tschechische Republik, Österreich, Kroatien, Ungarn, Slowakei and Slovenien: Agreement unterschrieben, Bildung von 7 Arbeitsgruppen, Fokus nur auf Harmonisierung
- NUAC – Dänemark und Schweden: Erwägung eines Zusammenschluss mit FAB UK-IR
- NEFAB – Norwegen, Estland, Finnland, Island, Schweden und Dänemark: Möglicher Austritt von Schweden und Dänemark (NUAC)
- SW Portugal-Spain FAB – Spanien und Portugal: Keine Neuigkeiten
- FAB UK-IR – Grossbritannien und Irland: Erwägung eines Zusammenschluss mit NUAC
- FAB Europe Central – Deutschland, Frankreich, Schweiz, Niederlande, Belgien und Luxemburg: Matterhorn Deklaration, Frankreich will Beamte ohne Streikrecht, Deutschland nähert sich dem französischen Modell an, Kooperation von DFS und LVNL zu Gründung eines Tochterunternehmens für NAV-Dienste abgebrochen, FABEC Staatsvertrag Ratifizierung in Vernehmlassung

Generell kann man sagen, dass die Entwicklung der FAB nur langsam vonstatten geht. Selbst bei dem am weitest fortgeschrittenen FABEC hat man sich noch nicht geeinigt, welches Modell zum Zusammenschluss der ANSP bei der Ausgestaltung konkret zum Tragen kommen soll.

Die sozialen Aspekte für die Angestellten werden auf der nationalen Ebene ausgehandelt werden müssen. Der dafür vorgesehene ‚Social Dialog‘ hat aber noch nicht begonnen.

Die Position der IFATSEA bezüglich FAB wird momentan in einer ‚FAB Policy‘ erarbeitet. In diesem Dokument werden die Standpunkte bezüglich ATSEP definiert, welche die IFATSEA bei der weiteren Ausgestaltung der FAB einfordert (z.B. Harmonisierung der ATSEP Ausbildung, Lizenzierung).

ICAO und EASA: Definition des ATSEP

Michel Gaulin, der ICAO-Verbindungsmann der IFATSEA, informierte die Teilnehmer über die aktuelle Entwicklung bei der ICAO. IFATSEA hat der ICAO ein Dokument vorgestellt, welches die grundsätzliche Definition eines ATSEP und dessen Kompetenzen beschreibt. Ein ATSEP soll nicht nur die Verfügbarkeit, sondern generell die Integrität der Systeme garantieren. Diese Definition erweitert den Begriff des ATSEP vom Maintenance-Mitarbeiter hin zu Funktionen wie z.B. im Management, Engineering, Training oder Safety Assessment. Gemäss Michel Gaulin hat das Dokument gute Chancen, bei der ICAO akzeptiert zu werden.

Bei der EASA hingegen ist die aktuelle Definition des ATSEP noch weitaus enger gefasst, dort wird nicht-operatives Personal generell ausgeschlossen. Die IFATSEA arbeitet bei der EASA aktiv in den Arbeitsgruppen mit, um die Regulatorien betreffend der ATSEP zu verbessern.

Technologie: SESAR, NextGen & CARATS

Bernard Miallier von Eurocontrol informierte die Zuhörer über das von ICAO gestartete ‚Aviation System Block Upgrade‘ Programm zur Koordination der 3 grossen Technologie-Projekte zur Modernisierung der ATC-Systeme: SESAR (Europa), NextGen (USA) und CARATS (Japan).

Die Mitarbeit der IFATSEA beschränkt sich momentan auf SESAR. Es wurde daher eine Motion eingereicht, um für alle drei Projekte einen ‚Liaison officer‘ sowie einen globalen Koordinator zu ernennen.

Chuck Siragusa (USA) informierte über das NextGen Programm. Gemäss seinen Ausführungen werden bei NextGen zukünftig ‚Contractors‘ den Unterhalt der Systeme machen, die ATSEP überwachen deren Arbeit und tragen die Verantwortung für die Systeme.

IFATSEA Interna: Vorstand, Motions & General Assembly 2012



Daniel Boulet (Kanada) ist neuer Präsident und tritt die Nachfolge von Yvan Ouellette an.

Eine Motion, welche die Erweiterung des Vorstandes auf die zusätzlich 4 Regional Directors (Europe, Africa, Asia-pacific, Americas) verlangt, wurde vertagt, da zuerst die Constitution der geändert werden muss. Dies geschieht an der nächsten IFATSEA GA im Herbst 2012 in Delhi, Indien.